

Pressemitteilung 11/2025
Nürnberg, 15. Oktober 2025

Jetzt schnell Planungsauftrag für Elektrifizierung und Sanierung der Franken-Sachsen-Magistrale erteilen

Der Landesverband Bayern im ökologischen Verkehrsclub VCD unterstützt die Forderung des Landkreises Bayreuth, die Planungen bei der Pegnitztalbahn zu forcieren. Dabei kritisiert er die Haltung des Bundesverkehrsministeriums, trotz des aktuellen Desasters mit der Streckensperrung zwischen Hersbruck und Pegnitz der DB InfraGo nicht unverzüglich einen Planungsauftrag zu erteilen. Dieser ist notwendig, damit die DB InfraGo wenigstens die ersten drei Planungsstufen zur Elektrifizierung und Sanierung der Strecke angehen kann. Wenn seitens des Bundes weiterhin kein Auftrag erfolgt, muss der Freistaat einspringen.

„Die Streckensperrung der Bahnstrecke Hersbruck – Pegnitz erfordert sofortiges Handeln der Beteiligten. Wir sind sehr enttäuscht, dass der Bund weiterhin nicht bereit ist, den entsprechenden Planungsauftrag an seine Bahntochter DB InfraGo zu erteilen“, ärgert sich Dr. Christian Loos, Vorsitzender des VCD Bayern. Er hat kein Verständnis für das bürokratische Hin und Her und unterstützt den Landkreis Bayreuth, welcher schnelle Lösungen fordert. Somit sieht er auch den Freistaat in der Pflicht. Dr. Loos: „Wenn Berlin mauert, dann muss München einspringen und den Auftrag an die DB InfraGo anstoßen.“

Gerd Weibelzahl, Bahnexperte beim VCD Bayern, ergänzt: „Damit die Bahnstrecke saniert und sinnvollerweise gleich elektrifiziert werden kann, ist ein komplexer Planungsprozess zu absolvieren. Es geht jetzt um die ersten drei Stufen. Dies zeigt auf, dass kein Zuwarten mehr sinnvoll ist. Ansonsten muss man so ehrlich sein und den Bürgern mitteilen, dass es sich beim aktuellen Ersatzfahrplan um einen Dauerzustand für mehrere Jahre handeln wird.“

Für Fragen steht Ihnen Gerd Weibelzahl, Tel. 0160 / 9460 5819, gerd.weibelzahl@vcd-bayern.de, zur Verfügung.

Der ökologische Verkehrsclub VCD ist ein gemeinnütziger Umweltverband, der sich für eine umweltverträgliche, sichere und gesunde Mobilität einsetzt. Im Mittelpunkt steht dabei der Mensch mit seinen Bedürfnissen und Wünschen für ein mobiles Leben. Seit 1986 kämpft der VCD für ein gerechtes und zukunftsfähiges Miteinander zwischen allen Menschen – egal, ob sie zu Fuß, auf dem Rad, mit Bus und Bahn oder dem Auto unterwegs sind. Bundesweit rund 52.000 Mitglieder, davon 8.000 in Bayern unterstützen die Arbeit des VCD für eine zukunftsfähige Mobilität.